



argusmedia.com

ARGUS HANDEL

Inhalt:

Übersicht Methodologie	2
Argus Handel — der Bericht zum Inlandsmarkt	5
Spezifikationen	8
Bewertete Märkte	9
Importkosten	10

LETZTE AKTUALISIERUNG: JULI 2017

Die aktuelle Methodologie zu Argus Handel finden Sie online auf www.argushandel.de

Übersicht Methodologie

Erläuterungen zur Argus Methodologie

Argus ist dazu bestrebt, Methoden zu erstellen, die die Art und Weise der im Markt getätigten Geschäfte widerspiegeln sollen. Argus zielt darauf ab, Preisbewertungen zu erstellen, die frei von Verzerrungen sind, Spotmarktwerte widerspiegeln und zuverlässige Indikatoren für Rohstoffmarktwerte sind. Deshalb bestimmen Industriekonventionen die Währung, Volumeneinheiten, Standorte und weitere Besonderheiten die Preisnotierung.

Argus veröffentlicht im deutschen Großhandelsmarkt physische Marktpreise im offenen Spotmarkt, so wie in der Methodologie dargelegt. Argus verwendet diejenige Handelsperiode, die von Argus in Absprache mit der Industrie als am besten geeignet angesehen wird, um die Spotliquidität zu erfassen.

Argus bewertet einige Ölprodukte als Prämie oder Abschlag zu den Settlement Preisen von Gasöl auf ICE um dadurch zu festen Preisen zu gelangen, weil die Settlementpreise von Futures Kontrakten repräsentative Referenzpreise für Termingeschäfte sind.

Getätigte Geschäfte müssen bei Mindestvolumen, Lieferung, Zeitpunkt und Spezifikationsanforderungen denen unserer Methodologie entsprechen, um in das Bewertungsverfahren einbezogen zu werden. In illiquiden Märkten bewertet Argus die Preisspanne, in der ein Produkt hätte gehandelt werden können, anhand eines Prozesses, der später in dieser Methodologie festgelegt wird.

Marktumfrage zur Ermittlung der Preisnotierung

Preisbewertungen seitens Argus basieren auf Informationen, die aus einem breiten Querschnitt von Marktteilnehmern, einschließlich Herstellern, Verbrauchern und Vermittlern stammen. Argus-Reporter interagieren mit der Industrie, indem sie Teilnehmer pro-aktiv nach Marktdaten befragen. Argus beschafft und akzeptiert Marktdaten aus allen glaubwürdigen Marktquellen, einschließlich Markt und Marktfolge der Marktteilnehmer und Makler. Argus erhält Marktdaten auch von elektronischen Handelsplattformen sowie direkt von der Marktfolge der Marktteilnehmer. Argus akzeptiert Marktdaten über Telefon, Instant-Messenger, E-Mail oder auf andere Weise.

Argus fordert alle Teilnehmer der Marktumfrage dazu auf, alle Transaktionen, in die sie involviert sind, und die unter die ausgewiesenen methodologischen Kriterien von Argus fallen, für die jeweilige Bewertung einzureichen. Argus fordert alle Teilnehmer der Marktumfrage dazu auf, Transaktionsdaten aus dem Back Office einzureichen.

Quer durch alle Märkte versucht Argus ständig die Zahl der Unternehmen, die dazu bereit sind Marktdaten bereitzustellen, zu erhöhen. Die Reporter sind verantwortlich für den Ausbau ihres Kontaktkreises und werden dabei unterstützt. Die Zahl der Einrichtungen, die Marktdaten liefern, kann marktbedingt von Tag zu Tag stark variieren.

Für bestimmte, durch die örtliche Direktion identifizierten Preisbewertungen, bei denen mehr als 50 Prozent der zur Preisbewertung benutzten Marktdaten von einer einzigen Partei stammen, nimmt der Redaktionsleiter gemeinsam mit dem verantwortlichen Reporter eine Analyse der Marktdaten vor, damit sichergestellt werden kann, dass die Qualität und Integrität der Bewertung nicht beeinträchtigt wird.

Nutzung der Marktdaten

In jedem Markt verwendet Argus den methodologischen Ansatz, der als der zuverlässigste und repräsentativste für diesen Markt gilt. Argus verwendet verschiedene Arten von Marktdaten in seiner Methodologie, einschließlich:

1. Transaktionen
2. Gebote und Offerten
3. Andere Marktinformationen, wie z.B. die Preisspanne zwischen Produktsorten, Standorten, Ladezeiten.

In vielen Märkten weist die entsprechende Methodologie den Transaktionen eine höhere Bedeutung zu als Geboten und Offerten, und Geboten und Offerten wird eine höhere Bedeutung als anderen Marktinformationen zugewiesen. Es existieren jedoch bestimmte Märkte, für die eine solche Hierarchie zu unzuverlässigen und nicht-repräsentativen Preisbewertungen führen würde. Deshalb muss die Methodologie den Informationen eine andere relative Bedeutung zuweisen, um die Qualität und Integrität der Preisbewertung sicherzustellen. Selbst in Märkten, für die diese Hierarchie in der Regel gilt, können manchmal Marktsituationen entstehen, bei denen die strenge Hierarchie zu keinen repräsentativen Preisen führen würde, und die eine Anpassung seitens Argus erfordern, um repräsentative Preise veröffentlichen zu können.

Die Überprüfung der Transaktionsdaten

Die Reporter analysieren gewissenhaft alle Daten, die für das Preisbewertungsverfahren eingereicht werden. Diese Daten umfassen Transaktionen, Gebote, Offerten, Mengen, Spezifikationen, Daten von Gegenparteien und andere Informationen, die Wesentliches zur Bestimmung des Preises beitragen. Dieses hohe Niveau an Sorgfalt gilt unabhängig von der verwendeten Methodologie. In Bezug auf Transaktionen, Gebote und Offerten versuchen Reporter den Preis, das Volumen, die Spezifikationen, die Standort-Basis und die Gegenpartei zu überprüfen. Bei einigen volumengewichteten Methodologien untersuchen Reporter auch die volle Anzahl von Transaktionen, um diese mit den Daten der Gegenparteien abzugleichen und eine Liste mit eindeutigen Transaktionen aufzustellen. Bei volumengewichteten Methodologien werden alle überprüften Einzelheiten der Transaktionen elektronisch veröffentlicht und sind für Abonnenten zugänglich. Die Anzahl der Transaktionen und Volumen werden ebenfalls im Tagesbericht veröffentlicht.

Transaktionsdaten werden in allen Märkten mehrfach von Reportern kontrolliert, um festzustellen, ob diese Daten genauer geprüft werden müssen. Wenn eine Transaktion in einer solchen Kontrolle als fehlerhaft identifiziert worden ist, durchläuft diese einer

weiteren Prüfung. Für Notierungen, auf deren Grundlage Derivate abgerechnet werden, sowie für viele andere Preisbewertungen, hat Argus interne Verfahren etabliert, mit denen es eine Überprüfung innerhalb des Quellen-Unternehmens anregen kann, und eine interne Prüfung innerhalb der Argus-Geschäftsleitung eskalieren kann. Stellt dieser Prozess fest, dass eine Transaktion vom Preisbewertungsprozess ausgeschlossen werden muss, wird dies vom zuständigen übergeordneten Redakteur abgezeichnet und, falls erforderlich, dokumentiert.

Von Reportern angewendete Ersttests

- Transaktionen, die nicht zwischen unabhängigen Parteien abgewickelt werden, einschließlich Geschäfte zwischen verbundenen Unternehmen
- Transaktionspreise, die vom Mittelwert aller für diesen Tag eingereichten Transaktionen erheblich abweichen
- Transaktionspreise, die sich außerhalb der allgemein beobachteten Tiefst- und Höchstwerte befinden, die während des Handelstages auftreten
- Transaktionen, die im Verdacht stehen, ein Teil einer anderen Transaktion oder in irgendeiner Weise abhängig von einer unbekannteren Transaktion zu sein
- Einzeltransaktionsvolumen, die das typische Transaktionsvolumen eines solchen Markts deutlich übertreffen
- Transaktionsdetails, die von anderen Marktteilnehmern aus irgendeinem Grund als potenziell abnormal gekennzeichnet und durch Argus als solche wahrgenommen werden
- Transaktionsdetails, die von einer Gegenpartei unterschiedlich zur anderen Gegenpartei ausgewiesen werden
- Jedwede Transaktionsdetails, die dem Reporter als unlogisch oder von den Normen des Handelsverhaltens abweichend erscheinen. Dies betrifft unter anderem abweichende Spezifikationen, einen ungewöhnlichen Lieferort sowie untypische Gegenparteien
- Transaktionen, die die gleichen Gegenparteien sowie den gleichen Preis und die gleichen Lieferdaten betreffen, werden kontrolliert, um zu prüfen, dass es sich um separate Geschäfte handelt und nicht um ein in den Argus-Akten dupliziertes Geschäft

Von Redakteuren angewendete Sekundärtests für Transaktionen, die für eine weitere Prüfung identifiziert werden

Transaktionstests

- Die Auswirkung einer Verknüpfung des Geschäfts mit möglichen anderen Transaktionen wie Tauschhandel, Optionen, Swaps oder anderen derivativen Instrumenten. Dies wird eine Überprüfung der Transaktionen in Märkten einschließen, die der Reporter möglicherweise nicht abdeckt
- Die Art der Meinungsverschiedenheiten zwischen den Gegenparteien hinsichtlich Transaktionsdetails
- Die Möglichkeit, dass ein Geschäft mit einem

Verrechnungsgeschäft direkt verbunden ist, das nicht öffentlich bekannt ist, beispielsweise einem "Wash-Trade", der eine Manipulation des veröffentlichten Preises bezweckt

- Die Auswirkung von Nicht-Marktfaktoren auf Preis oder Volumen, inklusive bedrohter Ablieferung, Kreditfragen, Terminplanungsprobleme oder Liegezeit

Quellentests

- Die Glaubwürdigkeit der Erklärung für die Transaktionen, die Ausreißer nach unten oder oben darstellen
- Ob sich die Quelle in der Vergangenheit bewährt hat. Quellen gelten als glaubwürdiger, wenn sie
 - o Regelmäßig Transaktionsdaten mit wenigen Fehlern liefern
 - o Daten in der von Argus festgelegten Frist bereitstellen
 - o Schnell auf Anfragen von Argus-Reportern antworten

Bewertungsrichtlinien

Wenn nicht ausreichende, mangelhafte oder keine Transaktionsinformationen vorhanden sind, oder wenn Argus zu dem Schluss kommt, dass eine transaktionsbasierende Methodologie zu keinen repräsentativen Preisen führt, nehmen die Argus-Reporter eine Einschätzung des Marktwertes durch die Anwendung einer intelligenten Beurteilung auf der Grundlage einer breiten Palette von faktischen Marktinformationen vor. Reporter müssen ein hohes Maß an Sorgfalt bei der Beschaffung und Validierung aller Marktdaten anwenden, die für die Ermittlung von Preisbewertungen verwendet werden. Die Informationen, die für eine Bewertung benutzt werden, können bereits ausgeführte Geschäfte, Gebote, Offerten, Ausschreibungen, Differenzkontrakte, Börsengeschäfte, fundamentale Angebots- und Nachfrageinformationen und andere Eingaben enthalten.

Angebote im Markt

Wenn es eine ausreichende Anzahl von Geboten und Offerten im Markt gibt, dann kann das höchste Gebot und die niedrigste Offerte dafür verwendet werden, um die Grenzen, zwischen denen ein Geschäft abgewickelt werden könnte, zu definieren.

Vergleichsgrößen

Die relativen Werte zwischen den verglichenen Rohstoffen werden ohne weiteres auf dem Markt diskutiert und können durch den Dialog mit den Marktteilnehmern herausgefunden werden. Diese Diskussionen sind die Vorstufe für Verhandlungen und die Abwicklung von Geschäften.

- Vergleich mit dem gleichen Rohstoff in einem anderen Marktzentrum
- Vergleich mit einem liquideren Rohstoff in demselben Marktzentrum, der aber unter einer leicht anderen Spezifikation gehandelt wird
- Vergleich mit dem Hauptrohmaterial des Rohstoffs oder mit dem/den Hauptfolgeprodukt(en)
- Vergleich mit dem Handel des gleichen Rohstoffs, aber in einer unterschiedlichen Modalität (wie z.B. auf Barge anstelle von TKW) oder in einem unterschiedlichen Gesamtvolumen

Mindestvolumen und Schwellenwerte für Transaktionsdaten

Aufgrund der in allen Rohstoffmärkten anzutreffenden unterschiedlichen Transportinfrastruktur stellt Argus in der Regel Grenzwerte nicht ausschließlich auf der Grundlage einer Zählung von Transaktionen fest, da dies zu unzuverlässigen und nicht-repräsentativen Preisbewertungen führen kann. Stattdessen werden in der Regel Mindestvolumen berücksichtigt, die Gültigkeit haben können für jede eingegangene Transaktion, für die Summe der Transaktionen, für Transaktionen, die zu einer niedrigen oder hohen Bewertung führen oder für andere messtechnisch relevante Parameter.

Für einige Preisbewertungen versucht Argus, Schwellenwerte für Transaktionsdaten festzulegen, und wenn ein solcher nicht festgelegt werden kann, wird Argus die Gründe dafür erläutern. Diese Schwellenwerte spiegeln häufig die Mindestvolumen wider, die erforderlich sind, um eine transaktionsbasierte Methodologie zu erstellen. Sie können aber auch Mindest-Parameter herausstellen, die in einer vor allem auf Urteilsvermögen beruhenden Methodologie verwendet werden.

Sollte kein Schwellenwert vorhanden sein oder sollten die übermittelten Daten sich unterhalb des angegebenen Schwellenwert befinden, wird Argus den an anderer Stelle in diesem Dokument angegebenen Verfahren folgen, die die Ausübung des Urteilsvermögens in einem Preisbewertungsverfahren beschreiben.

Transparenz

Argus befürwortet Transparenz in Energiemärkten. Die Transaktionen werden über die Argus Deals Done Databases für getätigte Transaktionen veröffentlicht und können im Bericht veröffentlicht werden, allerdings ohne die Namen der Beteiligten. Über diese Geschäftstabellen können Abonnenten Preise und Geschäfte gegeneinander prüfen. Argus ist der Ansicht, dass Transparenz und Offenheit wichtig sind, um Vertrauen in das Preisbewertungsverfahren entwickeln zu können.

Bewertungskorrekturen

Argus publiziert hin und wieder Korrekturen zu Preisbewertungen nach dem Veröffentlichungsdatum. Argus korrigiert Fehler, die aus Schreibfehlern, Rechenfehlern oder einer falschen Anwendung der angegebenen Methodologie entstanden sind. Argus wird keine rückwirkende Bewertung von Märkten auf Basis von neu erfahrenen Informationen vornehmen, nachdem die Bewertungen veröffentlicht wurden. Argus ist bemüht, die Märkte auf Basis der Informationen bestmöglich zu bewerten, die während eines Handelstages vorliegen.

Ethik und Compliance

Argus arbeitet nach den besten bewährten Verfahren im Verlagswesen und führt gründliche Compliance-Verfahren in der gesamten Firma durch. Wir wollen in den Augen unserer zu vergleichbaren, hohen Normen verpflichteten Abonnenten als bevorzugter Dienstleister gesehen werden, während wir gleichzeitig unsere redaktionelle Integrität und Unabhängigkeit aufrechterhalten. Argus hat eine strenge Ethik-Regelung, die für alle Mitarbeiter

gilt. Die entsprechende Regelung kann auf unserer Website unter www.argusmedia.com aufgerufen werden. In dieser Regelung sind Beschränkungen gegen Mitarbeitergeschäfte in jedweden Energierohstoff- oder energieverbundenen Beständen sowie Richtlinien für die Annahme von Geschenken enthalten. Argus hat auch strenge Regelungen in Bezug auf die zentrale Archivierung der E-Mail- und Instant-Messenger-Kommunikation sowie auf die Pflege und Archivierung von Notizen und auf die Archivierung von Tabellen und Transaktionslisten, die im Preisbewertungsverfahren verwendet werden. Argus veröffentlicht Preisnotierungen, welche über die vorherrschenden Preise von Transaktionen zwischen unabhängigen Parteien im offenen Markt berichten und diese widerspiegeln (siehe Argus Globale-Compliance-Richtlinie für eine detaillierte Definition einer Transaktion zwischen unabhängigen Parteien).

Einheitliche Bewertungsverfahren

Argus erkennt die Notwendigkeit, dass Markt-Beurteilungen durch Reporter, die getrennte Märkte abdecken, oder die andere Reporter vertreten, konsistent und einheitlich sein sollten. Um dies zu gewährleisten, hat Argus ein Programm zur Ausbildung und Aufsicht von Reportern entwickelt. Dieses Programm beinhaltet unter anderem:

- Ein Handbuch für globale Preisberichterstattung, welches unter anderem die Richtlinien für die Ausübung des Urteilsvermögens enthält.
- Eine bereichsübergreifende Ausbildung für das Personal über mehrere Märkte, damit eine korrekte Urlaubs- und Krankheitsstellvertretung gesichert ist. Redakteure, die sich zwischen Märkten bewegen, um die Anwendung der bewährten Verfahren beim Personal zu überwachen.
- Erfahrene Redakteure, die die Berichterstattungsteams beaufsichtigen, beteiligen sich an der täglichen Betreuung der Reporter und liefern Unterstützung bei der Anwendung des Urteilsvermögens für illiquide Märkte.
- Redakteure müssen täglich alle Preisbewertungen freigeben, womit die einheitliche Ausübung des Urteilsvermögens sichergestellt wird.

Die Überprüfung der Methodologie

Das übergeordnete Ziel jeder Methodologie ist es, Preisnotierungen zu erstellen, die zuverlässige Indikatoren für Rohstoffmarktwerte sind, frei von Verzerrungen und stellvertretend für Spotmarktwerte. Deshalb überprüfen Argus-Redakteure und Reporter regelmäßig unsere Methodologien und stehen in regelmäßigem Dialog mit der Industrie, um sicherzustellen, dass die Methodologien für den zu bewertenden physischen Markt repräsentativ sind. Dieses Verfahren ist fest in der Berichterstattung über einen gegebenen Markt verankert. Zusätzlich zu dieser laufenden Überprüfung der Methodologie, überprüft Argus mindestens einmal im Jahr alle seine Methodologien und Methodologie-Dokumente.

Die Marktbericht-Redakteure und das Management von Argus leiten in regelmäßigen Abständen und wenn angebracht Bewertungen der Marktabdeckung auf der Basis einer qualitativen Analyse ein. Diese bezieht sich auf eine Messung der Liquidität, die Transparenz von Marktdaten, die Konsistenz der Marktdaten, die Qualität der

Marktdaten und die Nutzung der Preisbewertungen durch die Industrie. Die Redakteure werden folgendes überprüfen:

- Die Angemessenheit der Methodologie für bestehende Bewertungen
- Die Beendigung bestehender Bewertungen
- Den Start von neuen Bewertungen

Der Redakteur wird einen informellen Prozess anstoßen, um die Durchführbarkeit zu überprüfen. Dieses Verfahren sieht vor:

- Informelle Gespräche mit Marktteilnehmern
- Informelle Gespräche mit anderen Beteiligten
- Interne Überprüfung von Marktdaten

Sollten Änderungen, Beendigungen oder Einfügungen berechtigt sein, wird der Redakteur einen internen Vorschlag zur Prüfung und Genehmigung durch das Management vorlegen. Sollten Änderungen oder Beendigungen der bestehenden Preisbewertungen genehmigt werden, wird dann eine formale externe Konsultation vorgenommen.

Änderungen in der Methodologie

Formelle Vorschläge, eine Methodologie zu ändern, entstehen in der Regel aus dem laufenden Verfahren einer internen und externen Überprüfung der Methodologien. Formelle Konsultationen bei wesentlichen Änderungen an bestehenden Methodologien werden eingeleitet mit einer Ankündigung der vorgeschlagenen Änderung im betreffenden Argus-Bericht. Diese Ankündigung wird folgendes beinhalten:

- Angaben über die vorgeschlagene Änderung und deren Gründe
- Wie Stellungnahmen eingereicht werden können und die Frist für Einreichungen

Argus wird den Beteiligten hinreichend Gelegenheit geben, die Veränderungen zu analysieren und zu kommentieren, wird jedoch nicht erlauben, dass der Zeitraum für diese Verfahren zu einer Situation führt, bei der nicht repräsentative oder falsche Preise veröffentlicht werden, Märkte gestört werden oder die Marktteilnehmer unnötig in Gefahr gebracht werden können. Argus wird während des gesamten Verfahrens mit der Industrie interagieren, um eine Akzeptanz für die vorgeschlagenen Methodologieänderungen zu erreichen. Argus kann jedoch eine universelle Akzeptanz nicht garantieren, und wird in Richtung einer guten Ordnung des Marktes agieren und die dauerhafte Integrität seiner Preisbewertungen als übergeordnetes Ziel sicherstellen.

Anschließend an den Beratungszeitraum wird das Argus-Management eine interne Überprüfung beginnen und über die Methodologieänderung entscheiden. Diesem folgt eine Bekanntgabe der Entscheidung, die im betreffenden Argus-Bericht veröffentlicht wird und einen Termin für die Umsetzung enthält.

Argus Handel — der Bericht zum Inlandsmarkt für Heizöl, Diesel und Benzin in Deutschland

Abgedeckte Regionen:

Region	Standort
Süd:	Ingolstadt, Neustadt, Vohburg
Südwest:	Karlsruhe
Rhein-Main:	Basis Frankfurt, mit Flörsheim, Hanau und Aschaffenburg
Niederrhein-Ruhr:	Basis Duisburg, Gelsenkirchen, Essen, mit Düsseldorf und Neuss
Nord:	Hamburg
Kölner Bucht:	Köln, Köln-Godorf, Wesseling
Südost:	Cunnersdorf, Gera, Hartmannsdorf, Leuna, Rhäsa und Thüringen
Magdeburg:	Magdeburg
Seefeld-Schwedt:	Seefeld, PCK Schwedt

Preisbewertungen

Preisbewertungen werden auf der Basis von FCA-TKW Spot Transaktionen vorgenommen. Mengen werden in Kubikmetern (m³) angegeben. Die Währung ist Euro (€). Preise werden in €/100l berichtet. Die folgenden Produkte werden bewertet:

- 95 RON E5
- 95 RON E10
- 98 RON
- Diesel EN 590 10ppm
- Heizöl 50ppm

Für Heizöl, Diesel EN 590 10ppm und 95 RON E5 wird ein volumengewichteter Durchschnittspreis errechnet, wenn Transaktionen von insgesamt mindestens 300 Kubikmetern (m³) pro Produkt und Region von mindestens drei verschiedenen Marktteilnehmern an Argus gemeldet wurden. Die Bewertungen für 95 RON E10 und 98 RON folgen anderen Methodologien, die weiter unten erläutert werden. Es liegt im Ermessen von Argus, Transaktionen auszuschließen, die sich außerhalb der allgemein beobachteten Tiefst- und Höchstwerte befinden, die während des Handelstages auftreten.

Wird dieses Minimum nicht erreicht, wird Argus nach eigenem Ermessen entscheiden, ob erstens Transaktionsdaten unter 300 Kubikmeter benutzt werden und zweitens, inwiefern weniger als drei Quellen für eine Preisbewertung benutzt werden können. Für solche Entscheidungen spielen die Nachprüfbarkeit von Transaktionsdaten und andere Marktinformationen eine Rolle. Falls keine Transaktionsdaten gemeldet wurden, wird Argus Bewertungen mithilfe anderer Marktdaten vornehmen, wie z.B. Gebote und Offerten und Handelsaktivitäten auf dem internationalen Markt. Werden keine Transaktionen an Argus gemeldet, dann beruhen Preisnotierungen auf anderen Marktdaten wie Geboten, Offerten und dem internationalen Marktgeschehen.

Argus erhebt Preisdaten täglich bis 17:00 Uhr Mitteleuropäische Zeit (MEZ).

Datenverarbeitung und Speicherung

Alle an Argus eingereichten Transaktionsdaten, die zu einem Bestandteil des deutschen Argus-Kraftstoff-Berichts werden sollen, werden in Übereinstimmung mit der EU-Datenschutzrichtlinie bearbeitet und gespeichert (EU-Richtlinie 95/46 / EG). Informationen über Gegenparteien, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Firmennamen oder Adressen werden nicht ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Gegenpartei veröffentlicht. Weitere Informationen zu den internen Richtlinien zur Datenverarbeitung und -speicherung sind auf <http://www.argusmedia.com/About-Argus/How-We-Work> zu finden.

Die Überprüfung und Verwendung von Transaktionsdaten

Alle Transaktionsdaten werden dazu verwendet, die Basis des deutschen Argus-Kraftstoff-Berichts zu bilden. Diese Daten umfassen Transaktionen, Gebote, Offerten, Mengen, Spezifikationen und andere Informationen, die wesentlich zur Bestimmung des Preises beitragen können. Transaktionsdaten, die in die regionalen FCA-TKW-Bewertungen einbezogen werden sollen, müssen die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Für Lieferungen innerhalb Deutschlands
- Spotgeschäfte mit einer Abholfrist von bis zu 28 Tagen ab Transaktionsdatum
- Transaktionen zwischen unabhängigen Parteien, d.h. die Käufer und Verkäufer eines Produkts handeln unabhängig und haben keine Beziehung zueinander
- Produktspezifikationen erfüllen die Standards, die innerhalb dieser Methodologie skizziert sind

Transaktionsdaten können aus den folgenden Gründen ausgeschlossen werden:

- Wenn die Transaktionen nicht zwischen unabhängigen Parteien abgewickelt werden, einschließlich von Abkommen zwischen verbundenen Unternehmen
- Bei Preis- oder Umfangkorrekturen, insbesondere solche, die nicht am selben Tag wie die berichtete Transaktion stattfinden
- Wenn die Transaktionspreise sich außerhalb der allgemein beobachteten Tiefst- und Höchstpreise befinden, die während des Handelstages auftreten

High und Low Indikationen

Argus veröffentlicht Indikationen, die die tiefste und höchste Transaktion anzeigen. Wenn keine Transaktionen an Argus gemeldet wurden, wird kein High und Low angezeigt.

Wochen- und Monatsdurchschnittspreise

Argus veröffentlicht Wochen- und Monatsdurchschnittspreise, die auf dem arithmetischen Mittel der täglichen Preisnotierungen basieren.

Die Wochendurchschnittspreise werden freitags oder am letzten Erscheinungstag der Woche publiziert, wenn Freitag kein Erscheinungstag ist.

Die Monatsdurchschnittspreise werden am letzten Erscheinungstag des Kalendermonats publiziert.

Der Erscheinungsplan ist auf www.argusmedia.com erhältlich.

Preisbewertungen Super Plus 98 RON

Super Plus 98 RON wird auf Basis von Transaktionen sowie einer täglichen Erhebung von Angeboten bewertet. Anhand dieser Informationen werden für jede von Argus notierte Region ein Super Plus 98 Ron-Preis sowie Low- und High-Angaben erhoben. Zusätzlich zu den regionalen Preisspannen wird ein nationaler Konsenspreis veröffentlicht.

Den regionalen Preisspannen werden die niedrigsten und höchsten Zuschläge der Transaktionen oder Angebote zu 95 RON E5 Benzin in den jeweiligen Regionen am Tag der Publikation zugrunde gelegt. Für jede Region wird darüber hinaus ein Super Plus 98 Ron-Preis, der aus der Summe der jeweiligen regionalen E5-Notierung und dem nationalen Konsenspreis besteht, angegeben.

Zusätzlich zu den regionalen Preisspannen wird ein nationaler Konsenspreis veröffentlicht. Der Konsens ist der am häufigsten vorkommende Zuschlag zum Zeitpunkt der Preisbewertung, wobei Preise, die den Markt nicht im Gesamten repräsentieren, nicht einfließen. Der Konsenspreis ist prinzipiell unabhängig von den Low- und High-Angaben und kann sich von diesen unterscheiden. Abhängig von der Marktsituation können Konsens-, Low- und High-Angaben übereinstimmen oder unterschiedlich sein. Der Konsenspreis wird jedoch nicht unter- oder oberhalb der niedrigsten oder höchsten Low- und High-Angaben liegen.

Argus wird ausschließlich Super Plus 98 RON-Transaktionen und -Preisinformationen berücksichtigen, die als Teil eines „Tankstellenmixes“, und damit mit einer E5-Transaktion verbunden sind, gehandelt werden.

Preisbewertungen 95 RON E10 Benzin

Argus publiziert Preisnotierungen für jede Region in diesem Bericht.

Alle 95 RON E10-Notierungen basieren auf einer Differenz zu den publizierten 95 RON E5-Preisen, wobei die Berechnungsmethode des Zu- oder Abschlags und die daraus errechneten Preisnotierungen von der Liquidität des Marktes abhängig sind. Die zwei Berechnungsmethoden der 95 RON E10 Notierungen sind im Folgenden erläutert.

Transaktionen, die als Differenz gemeldet werden

Normalerweise werden Argus die Preise der 95 RON E10 Transaktionen gemeldet. Unter Umständen werden die Transaktionen als Differenz zu den dazugehörigen 95 RON E5-Transaktionen gemeldet. In diesen Fällen wird ein 95 RON E10 Preis errechnet und für nachstehende Kalkulationen herangezogen.

Berechnung der 95 Ron E10 – 95 RON E5 Differenz

Für jede an Argus gemeldete 95 RON E10 Transaktion wird eine Differenz errechnet, indem der Preis der 95 RON E10 Transaktion von der Argus 95 RON E5 Preisnotierung am selben Tag abgezogen wird.

Diese Differenz wird für alle anschließenden Kalkulationen benutzt.

Liquide und illiquide Märkte

Argus zieht für die 95 RON E10 Preisnotierungen eine von zwei Berechnungsmethoden heran, die von der Liquidität des regionalen Marktes abhängt.

Argus wird die Liquidität eines 95 RON E10 Marktes kontinuierlich beobachten. Die Regionen Nord, Südwest und Süd werden für die 95 RON E10 Preisnotierung als liquide Märkte betrachtet. Die Regionen Rhein-Main, Niederrhein-Ruhr, Kölner Bucht, Südost und Seefeld-Schwedt werden für die 95 RON E10 Preisnotierung als illiquide Märkte eingestuft.

Argus wird jede Änderung zur Kennzeichnung einer Region als liquider oder illiquider Markt veröffentlichen.

Liquide Märkte

Für jeden liquiden Markt kalkuliert Argus einen regionalen volumengewichteten Durchschnittspreis, der auf mindestens fünf Transaktionen in der Region basiert. Argus publiziert eine 95 RON E10 Preisnotierung und die Differenz zu der 95 RON E5 Preisnotierung dieser Region.

Wenn weniger als fünf 95 RON E10 Transaktionen am Tag der Publikation gemeldet wurden, zieht Argus die Transaktionen des vorhergehenden Tages oder Tage heran bis wenigstens fünf Transaktionen in die Kalkulation für eine volumengewichteten Notierung einfließen.

In dem Beispiel in nebenstehender Tabelle wurden am Tag der Publikation drei Transaktionen gemeldet, eine Transaktion am vorherigen Tag und zwei Transaktionen am vorvorherigen Tag.

Bitte beachten Sie, dass alle sechs Transaktionen in die Kalkulation der 95 RON E10 Notierung einfließen.

Illiquide Märkte

Für jeden illiquiden Markt kalkuliert Argus einen regionalen volumengewichteten 95 RON E10 Preis, der auf einer bundesweiten 95 RON E10 – 95 RON E5 Differenz der regionalen 95 RON E5 Preisnotierungen basiert.

Für jede an Argus gemeldete 95 RON E10 Transaktion wird die Differenz zu der 95 RON E5 Preisnotierung der entsprechenden Region am selben Tage kalkuliert.

Wenn zehn oder mehr als zehn 95 RON E10 Transaktionen in allen Regionen am Tag der Publikation gemeldet wurden, errechnet Argus eine bundesweite 95 RON E10 – 95 RON E5 Differenz. Diese wird aus der volumengewichteten Differenz jeder 95 RON E10 Transaktion zu der jeweiligen publizierten regionalen Preisnotierung errechnet.

Die bundesweite Differenz wird dann auf die 95 RON E5 Preisnotierung der jeweils illiquiden Region herangezogen, um so die 95 RON E10 Notierung zu berechnen.

Beispiel: Fünf oder mehr 95 RON E10 Transaktionen am Tag der Publikation				
E10 Deal	E10 Deal Preis	E10 Deal Volumen	E5 Preisnotierung	E10 Differenz zur E5 Preisnotierung
Tag der Publikation				
Deal 1	112,62	4	113,08	-0,46
Deal 2	112,43	10		-0,65
Deal 3	111,8	6		-1,28
Deal 4	112,89	7		-0,19
Deal 5	112,37	2		-0,71
Deal 6	111,53	7		-1,55
Volumengewichteter Durchschnitt der E10 Transaktionen (Preis1*Volumen1+Preisn*Volumenn)/(Volumen1+...Volumenn)				
112,26				
Differenz des volumengewichteten Durchschnitts der E10 Transaktionen zur E5 Preisnotierung.				
-0,82				
E10 Preisnotierung: Differenz + E5 Preisnotierung				
112,26				
Gesamtzahl der E10 Transaktionen				
6 Bitte beachten Sie, dass alle sechs Transaktionen in die Kalkulation der 95 RON E10 Notierung einfließen.				

Beispiel: Weniger als fünf E10 Transaktionen am Tag der Publikation				
E10 Deal	E10 Deal Preis	E10 Deal Volumen	E5 Preisnotierung	E10 Differenz zur E5 Preisnotierung
Tag der Publikation				
Deal 1	112,51	30	113,21	-0,7
Deal 2	111,71	30		-1,5
Deal 3	112,62	10		-0,59
Tag der Publikation - 1				
Deal 4	114,11	115	-0,89	
Tag der Publikation - 2				
Deal 5	113,31	36	114,52	-1,2
Deal 6	113,19	5		-1,3
Volumengewichteter Durchschnitt der E10 Differenzen (Preis1*Volumen1+Preisn*Volumenn)/(Volumen1+...Volumenn)				
-1,10				
E10 Preisnotierung: Volumengewichtete Differenz + regionale E5 Preisnotierung am Tag der Publikation				
112,11				

In dem Beispiel in der Tabelle auf der nächsten Seite wurden am Tag der Publikation 11 Transaktionen in allen Regionen gemeldet, die alle in die Kalkulation einfließen.

Von allen Transaktionen wird eine volumengewichtete bundesweite Differenz errechnet. In diesem Beispiel ist die volumengewichtete Durchschnittsdifferenz -1,32.

Diese Differenz wird zu den regionalen 95 RON E5 Preisnotierungen hinzugefügt, um eine regionale 95 RON E10 Preisnotierung für jede illiquide Regionen zu berechnen.

Beispiel: Zehn oder mehr E10 Transaktionen aller Regionen am Tag der Publikation					
Region	E10 Deal	E10 Deal Preis	Regionale E5 Preisnotierung	E10 Deal Differenz zur regionalen E5 Preisnotierung	E10 Deal Volumen
Tag der Publikation					
A	Deal 1	104,3	104,51	-0,21	10
A	Deal 2	104,28	104,51	0,23	6
A	Deal 3	103,09	104,51	-1,42	10
B	Deal 4	112,78	113,32	-0,54	4
B	Deal 5	111,80	113,32	-1,52	10
B	Deal 6	111,88	113,32	-1,44	6
B	Deal 7	112,39	113,32	-0,93	7
C	Deal 8	100,44	102,08	-1,64	30
C	Deal 9	100,23	102,08	-1,85	15
C	Deal 10	100,74	102,08	-1,34	20
D	Deal 11	104,25	106,01	-1,76	5

Im obigen Beispiel resultiert in der Region A die 95 RON E10 Preisnotierung aus der bundesweiten Differenz plus der regionalen 95 RON E5 Preisnotierung ($-1,32 + 104,51 = 103,19$).

Wenn weniger als zehn 95 RON E10 Transaktionen an einem Tag in allen Regionen gemeldet werden, wird Argus alle Transaktionen

Beispiel: Weniger als zehn E10 Transaktionen aller Regionen am Tag der Publikation					
Region	E10 Deal	E10 Deal Preis	Regionale E5 Preisnotierung	E10 Deal Differenz zur regionalen E5 Preisnotierung	E10 Deal Volumen
Tag der Publikation					
A	Deal 1	103,79	104,41	-0,62	10
A	Deal 2	104,11	104,41	-0,30	6
B	Deal 3	112,7	113,09	-0,39	4
B	Deal 4	112,01	113,09	-1,08	10
C	Deal 5	99,95	101,72	-1,77	30
Tag der Publikation – 1					
A	Deal 6	103,7	105,55	-1,85	5
C	Deal 7	101,87	103,66	-1,79	12
D	Deal 8	103,04	103,82	-0,78	20
Tag der Publikation – 2					
B	Deal 9	102,08	103,14	-1,06	40
E	Deal 10	99,71	101,87	-2,16	28
F	Deal 11	100,28	101,21	-0,93	6

vorheriger Tage einfließen lassen bis mindestens zehn Transaktionen für die Berechnung des volumengewichteten Durchschnitts in die Kalkulation eingehen.

Im Beispiel wurden am Tag der Publikation in allen Regionen fünf Transaktionen gemeldet, sowie drei Transaktionen am vorherigen Tag und drei Transaktionen am vorvorherigen Tag.

Bitte beachten Sie, dass alle 11 Transaktionen in die Kalkulation der bundesweiten E10 - E5 Preisdifferenz einfließen.

Aus allen Transaktionen wird eine volumengewichtete bundesweite Differenz berechnet, in diesem Beispiel ist die volumengewichtete Durchschnittsdifferenz $-1,33$.

Für jede illiquide Region wird eine 95 RON E10 Preisnotierung berechnet, indem obige Differenz auf die regionale 95 RON E5 Preisnotierung am Publikationstag angewendet wird.

Im obigen Beispiel wird in der Region A die bundesweite E10 - E5 Preisdifferenz ($-1,33$) zu der E5 Preisnotierung der Region A am Publikationstag ($104,41$) hinzugefügt, was in einen regionalen E10 Preis von $103,08$ resultiert.

Spezifikationen

Deutsche Binnen-FCA-TKW-Preise:

Grundlage ist frei Spediteur-TKW (FCA) von einer Raffinerie oder einem Lager, wo die Abholfrist typischerweise innerhalb von 28 Tagen nach einem Abkommen abläuft.

Die Preise werden in der Regel jeden Tag mit Hilfe von einem volumengewichteten Durchschnitt der gemeldeten Geschäfte bis 17:00 Uhr mitteleuropäischer Zeit (MEZ) für jede geografische Region bewertet. Ein Minimum von 300 Kubikmetern (m^3) muss in jeder dieser Regionen gehandelt und von mindestens drei Marktteilnehmern an Argus gemeldet werden, um einen volumengewichteten Durchschnitt (vgD) anzuzeigen. Die Transaktionen werden über die Argus Deals Done Databases für getätigte Transaktionen veröffentlicht und können im Bericht veröffentlicht werden, es werden aber nicht die Namen der Beteiligten veröffentlicht.

Wird dieses Minimum nicht erreicht, wird Argus nach eigenem Ermessen entscheiden, ob erstens Transaktionsdaten unter 300 Kubikmeter benutzt werden und zweitens, inwiefern weniger als drei Quellen für eine Preisbewertung benutzt werden können. Für solche Entscheidungen spielen die Nachprüfbarkeit von Transaktionsdaten und andere Marktinformationen eine Rolle. Falls keine Transaktionsdaten gemeldet wurden, wird Argus Bewertungen mithilfe anderer Marktdaten vornehmen, wie z.B. Gebote und Offerten und Handelsaktivitäten auf dem internationalen Markt. Werden keine Transaktionen an Argus gemeldet, dann beruhen Preisnotierungen auf anderen Marktdaten wie Geboten, Offerten und dem internationalen Marktgeschehen.

Mengen werden in Kubikmetern (m³) angegeben. Die Währung ist Euro (€). Preise werden in €/100l berichtet. Die Preise werden in €/100l gemeldet und enthalten die Energiesteuer und gegenwärtige EBV-Gebühren, wo diese anzuwenden sind, aber keine Mehrwertsteuer.

95 RON E5

Die Spezifikationen sind 95 RON, bleifrei, 10ppm Schwefel, 0,755 spezifisches Gewicht, das Einhalten aller Anforderungen der neuesten offiziellen Version für DIN EN228 und einem maximalen Ethanolgehalt von fünf Prozent. Die Preise beinhalten typische Industrieleistungsadditive.

Die Abholfrist endet spätestens 28 Tage nach dem Transaktionsdatum.

95 RON E10

Die Spezifikationen sind 95 RON, bleifrei, 10ppm Schwefel, das Einhalten aller Anforderungen der neuesten offiziellen Version für DIN EN228, 0,755 spezifisches Gewicht, und einem maximalen Ethanolgehalt von zehn Prozent. Die Preise beinhalten typische Industrieleistungsadditive.

Die Abholfrist endet spätestens 28 Tage nach dem Transaktionsdatum.

98 RON

Die Spezifikationen sind 98 RON, bleifrei, 10ppm Schwefel, das Einhalten aller Anforderungen der neuesten offiziellen Version für DIN EN228, 0,755 spezifisches Gewicht. Die Preise beinhalten typische Industrieleistungsadditive.

Die Abholfrist endet spätestens 28 Tage nach dem Transaktionsdatum.

Diesel EN 590 10ppm

Die Spezifikationen sind 10ppm Schwefel, das Einhalten aller Anforderungen der neuesten offiziellen Version für DIN EN590. Die Preise beinhalten typische Industrieleistungsadditive.

Die Abholfrist endet spätestens 28 Tage nach dem Transaktionsdatum.

Heizöl 50ppm

Die Spezifikationen sind 50ppm max. Schwefel, 0,845 spezifisches Gewicht, das Heizöl erfüllt die neueste Version der DIN EN 51603-1.

Die Abholfrist endet spätestens 28 Tage nach dem Transaktionsdatum.

Bei der Heizolnotierung wird IWO nicht mit einbezogen.

95 RON E10
98 RON
Diesel EN 590 10ppm
Heizöl 50ppm

Region Südwest

95 RON E5
95 RON E10
98 RON
Diesel EN 590 10ppm
Heizöl 50ppm

Region Rhein-Main

95 RON E5
95 RON E10
98 RON
Diesel EN 590 10ppm
Heizöl 50ppm

Transaktionen in Frankfurt, Flörsheim, Hanau und Aschaffenburg fließen in die Notierung ein.

Die Preise werden mit Basis Frankfurt notiert, wobei Transaktionen und Angebote an den anderen Standorten mit einem Frachtabgleich mit einbezogen werden.

Argus erhält tägliche Frachtpreisnotierungen von PJK International, die zur Berechnung der Frachtabgleiche herangezogen werden.

Region Niederrhein-Ruhr

95 RON E5
95 RON E10
98 RON
Diesel EN 590 10ppm
Heizöl 50ppm

Transaktionen in Duisburg, Gelsenkirchen, Essen, Düsseldorf und Neuss fließen in die Notierung ein.

Die Preise werden mit Basis Duisburg, Gelsenkirchen und Essen notiert, wobei Transaktionen und Angebote an den anderen Standorten mit einem Frachtabgleich auch in Betracht gezogen werden.

Die Raten für den Frachtabgleich werden täglich in Argus Handel veröffentlicht. Argus wird die Frachtraten bedarfsgemäß dem Markt anpassen und behält sich das Recht vor, dies ohne Vorankündigung zu tun.

Region Nord

95 RON E5
95 RON E10
98 RON
Diesel EN 590 10ppm
Heizöl 50ppm

Bewertete Märkte

Region Süd

95 RON E5

Kölner Bucht

95 RON E5
 95 RON E10
 98 RON
 Diesel EN 590 10ppm
 Heizöl 50ppm

Transaktionen in Köln, Köln-Godorf und Wesseling fließen in die Notierung ein.

Region Südost

95 Ron E5
 95 Ron E10
 98 Ron
 Diesel EN 590 10ppm
 Heizöl 50ppm

Region Magdeburg

95 Ron E5
 95 Ron E10
 98 Ron
 Diesel EN 590 10ppm
 Heizöl 50ppm

Region Seefeld-Schwedt

95 Ron E5
 95 Ron E10
 98 Ron
 Diesel EN 590 10ppm
 Heizöl 50ppm

Importkosten

Argus Handel Importkosten stellen die kalkulatorischen Kosten dar, die anfallen, um Benzin, Diesel und Heizöl von Nordwesteuropa zu den regionalen deutschen Märkten zu liefern.

Importkosten errechnen sich aus der Argus Preisnotierung des Produktes im ARA-Raum (Amsterdam/Rotterdam/Antwerpen) plus der Frachtraten zwischen ARA und jeder der angegebenen Zielorte sowie Nebenkosten.

Importkosten werden für Duisburg, Dortmund, Köln, Frankfurt und Karlsruhe publiziert.

Zugrunde liegende Argus Barge-Notierungen

Benzin Eurobob oxy NWE-Bargen (Gasoline Eurobob oxy barge)
 Heizöl 50ppm German Rotterdam fob-Bargen (German heating oil 0.005% fob barge)
 Diesel 10ppm German Rotterdam fob-Bargen (German diesel 10ppm fob barge)

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der [Argus European Products Methodologie](#).

Rheinfrachtraten

Argus nutzt die täglichen Frachtraten eines unabhängigen Dritten für Bargen von 1.000-1.200 t für die Strecken Amsterdam/Rotterdam nach Duisburg, Dortmund, Köln, Frankfurt und Karlsruhe.

Nebenkosten

In die Berechnung der Importkosten gehen Nebenkosten wie Mineralölsteuer (inklusive Energiesteuer) und EBV-Abgabe (Erdölbevorratungsverband) ein. Preisangaben beinhalten keine Mehrwertsteuer, Biokraftstoffkomponenten und Umschlagkosten.

Steuersätze werden regelmäßig überprüft und falls notwendig angepasst.

Wechselkurse und Umrechnungsfaktoren

Wechselkurse werden täglich am Nachmittag aktualisiert.

Die Umrechnung von Tonnen in Liter basiert auf folgenden Faktoren:

- Benzin Eurobob oxy NWE-Bargen – 0,755 g/l
- Heizöl 50ppm German Rotterdam fob-Bargen – 0,845 g/l
- Diesel 10ppm German Rotterdam fob-Bargen – 0,845 g/l